

Zeitschrift: Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz
Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz
Band: 18 (1911)
Heft: 15

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Pädagogische Blätter.

Vereinigung des „Schweizer. Erziehungsfreundes“ und der „Pädag. Monatschrift“.

Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz
und des Schweizerischen katholischen Erziehungsvereins.

Einsiedeln, 14. April 1911. Nr. 15 18. Jahrgang.

Redaktionskommission:

H. Rektor Reiler, Erziehungsrat, Zug, Präsident; die H. Seminar-Direktoren Wilh. Schnyder, Districh und Paul Diebold, Rickenbach (Schwyz), Herr Lehrer Jos. Müller, Goshau (St. Gallen), und Herr Clemens Frei zum „Storchen“, Einsiedeln. Einsendungen sind an letzteren, als den Chef-Redaktor, zu richten. Inserat-Aufträge aber an H. Haasenstein & Vogler in Luzern.

Abonnement:

Erscheint wöchentlich einmal und kostet jährlich Fr. 4.50 mit Portozulage.
Bestellungen bei den Verlegern: Eberle & Rickenbach, Verlagshandlung Einsiedeln.

Krankenkasse des Vereins kath. Lehrer und Schulmänner der Schweiz:
Verbandspräsident Hr. Lehrer F. Leisch, St. Fiden; Verbandskassier Hr. Lehrer Alf. Engeler, Lachen-Bonwil (Heft IX 0,521).

Inhalt: Ein alter Landpfarrer, aber auch ein Schul- und Lehrerfreund. — Vom Luzerner Schulweisen. — Vom Schulweisen und Schulgetriebe ausländischer Staaten. — Aus dem Verlage der „Päd. Blätter“. — Korrespondenzen. — Pädag. Chronik. — Literatur. — Briefkasten der Redaktion. — Inserate.

Ein alter Landpfarrer, aber auch ein Schul- und Lehrerfreund.

(Schluß.)

Zum dritten Male mit der Ehre betraut, Oberpfarrer Einsiedelns zu sein, nahm er sich gleich früher wieder hervorragend der Katechese und der Schule an; er konnte eben in allen Stellungen, die er zu bekleiden hatte, die hohe Bedeutung dieser zwei Faktoren nicht vergessen. So predigte er nun am dritten Adventsonntag 1807 über Katechese und sagte wörtlich:

„Ich, obwohl mit Arbeiten überhäuft und mit Kränklichkeit gedrückt, werde mich selbst wieder lebendig machen, und bei der nächsten Christenlehre soll das Verzeichnis der jungen Leute vom 16. Jahre bis in das 21. wieder da auf den Bänken liegen. Der Schullehrer wird nicht immer den Stummen machen, er wird wissen müssen, daß er als Aufseher da sei; ich werde mich auch um eine Aufseherin umsehen — kurz, von dem, was vom Pfarrer abhängt, soll